Offizielle Prüfungsordnung zur ESAG-Rallye

Fachschaften Informatik, Mathematik, (medizinische) Physik

05.10.2011

Inhaltsverzeichnis

1	Formalitäten				
	1.1	Umfang der Rallye und Punktevergabe	2		
	1.2	Teilnahmebedingungen	2		
	1.3	Prüfungszulassung	3		
	1.4	Beteiligungsnachweise	3		
	1.5	Regelverletzungen	3		
2	2 Beginn der Rallye				
3	3 Ablauf der Rallye				
4	Informationen				
	4.1	Kennzeichnung der Prüfungsorte	4		
	4.2	Veranstaltende Fachschaften	4		

and Mediti

1 Formalitäten zuerst

1.1 Umfang der Rallye und Punktevergabe

Die ESAG-Rallye umfasst in diesem Jahr zehn Prüfungen. Alle Teilnehmer werden vorab in Gruppen eingeteilt, die bezüglich Alter, Geschlecht und Studienfach so ausgewogen wie möglich von den drei veranstaltenden Fachschaftsräten gebildet werden. Die Anzahl der Teilnehmer pro Gruppe wird anhand der totalen Teilnehmerzahl spontan bestimmt.

Pos.	Pkt.
1	25
2	21
3	19
4	17
5	15
6	13
7	11
8	10
9	9
10	8
11	7
12	6
13	5
14	4
15	3
16	2
17	1
18	0

Den Teilnehmern wird für jede Station ein Zeitraum von 20 Minuten gegeben. Innerhalb dieses Zeitraums muss auch der Raumwechsel sowie die Erklärung der Spielregeln erfolgen. Zwischen 13 und 14 Uhr ist eine Pause vorgesehen, der Zeitpunkt kann dem invidiuellen Laufzettel entnommen werden. Die Prüfungen müssen zu den auf dem Laufzettel vorgegebenen Zeitpunkten angetreten werden.

Die Punktevergabe erfolgt erst im Anschluss an die Rallye. Für jede Prüfung wird nach geeigneten Kriterien eine Rangliste aller Teilnehmergruppen ermittelt, die natürlich erst dann vollständig ist, wenn alle Gruppen die Prüfung abgelegt haben oder die Rallye allgemein für beendet erklärt wird. Diese Ranglisten bestimmen die Punkte, die eine Gruppe für eine Prüfung erhält.

Nebenstehende Tabelle liegt der Punktevergabe zugrunde. Bei x gleich guten Gruppen erhalten diese die höhere Punktzahl und es werden x-1 Plätze übersprungen.

Den verantwortlichen Prüferinnen und Prüfern ist es erlaubt, besondere Leistungen einzelner Gruppen oder einzelner Gruppenmitglieder durch die Vergabe von Bonuspunkten zu belohnen.

Die Gruppe, die in der Summe über alle Prüfungen die meisten Punkte erhalten hat, gewinnt die Rallye. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der Erstplatzierungen bei den Prüfungen. Steht die Siegergruppe dann noch nicht fest, entscheidet eine Schätzfrage. Die Schätzungen werden ohne Kenntnis der jeweils anderen Schätzungen abgegeben.

1.2 Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden, die zum Wintersemester 2011/2012 zum ersten Mal ein Studium der Informatik, der Mathematik, der Physik oder der medizinischen Physik an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf beginnen und zum Zeitpunkt der Rallye das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Vor den Folgen erhöhten Alkoholkonsums wird an dieser Stelle ausdrücklich gewarnt. Wer entgegen ausdrücklicher Vorwarnungen weder zu Fuß noch mit dem ÖPNV angereist ist, sollte auf Alkoholkonsum während der Rallye oder auf eine Rückreise auf dem selben Weg am selben Tag verzichten. Die Teilnahme an der Rallye ohne ein Handtuch ist grob fahrlässig.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt in der Vorbereitung und Durchführung der Rallye sind die Teilnehmer für ihr Wohlergehen jederzeit selbst verantwortlich. Unterstützt werden die Teilnehmer

durch die Möglichkeit des Konsums diverser Nahrungsmittel. Im Anschluss an die Rallye steht frisch Gegrilltes zur Verfügung.

Art und Umfang der Rallye können vom Veranstalter zu jeder Zeit geändert werden. Ein Anspruch auf Teilnahme seitens der Teilnehmer besteht nicht.

1.3 Prüfungszulassung

Für die Zulassung zu den einzelnen Teilprüfungen ist ein Laufzettel erfoderlich, der zu Beginn der Rallye an jede Gruppe ausgeteilt wird.

1.4 Beteiligungsnachweise

Die erzielten Prüfungsleistungen werden auf elektronischem Weg an das Prüfungsamt übermittelt. Zusätzlich ist die erreichte Punktzahl auf dem Laufzettel einzutragen und vom jeweiligen Prüfer abzustempeln. Der Laufzettel wird nach der neunten Teilprüfung an den Prüfer der aktuellen Teilprüfung gegeben.

Gefälschte Prüfungsnachweise können zur Disqualifikation führen.

1.5 Regelverletzungen

Regeln gelten als solche, sobald sie durch einen der Fachschaftsräte der drei veranstaltenden Fachschaften bekannt gemacht werden. Inhalte dieser Prüfungsordnung gelten als Regeln. Eine Verletzung der Regeln kann zur Disqualifikation führen. Wer sich unfair gegenüber anderen Teilnehmern verhält, verstößt gegen die Regeln. Eine ungültige Regel beeinträchtigt nicht die Gültigkeit anderer Regeln.

2 Beginn der Rallye

Die ESAG-Rallye 2011 beginnt spätestens jetzt. Sollte dieser Prüfungsordnung kein Laufzettel beiliegen, wenden sich die Teilnehmer an einen der Verantwortlichen. Die Teilnehmer begeben sich sofort und nicht erst zum angegebenen Zeitpunkt zur ersten Teilprüfung.

3 Ablauf der Rallye

Nach Beginn der Rallye und dem Besuch der ersten Teilprüfung werden alle weiteren Teilprüfungen zu dem auf dem Laufzettel vorgegebenen Zeitpunkt angetreten. Verspätet sich eine Teilnehmergruppe sind die jeweiligen Prüfer und Prüferinnen zum Ausschluss von der Teilprüfung berechtigt. Dies gilt insbesondere dann, wenn durch die Verzögerung weitere Verzögerungen im Ablauf abzusehen sind. Im Anschluss an die neunte Teilprüfung werden die Teilnehmer zur abschließenden Prüfung und zur Bekanntgabe der Ergebnisse in einen Hörsaal gebracht. Die Teilnahme am nachfolgenden Grillen ist nicht obligatorisch, wird aber durch das Prüfungsamt empfohlen.

4 Wichtige Informationen

4.1 Kennzeichnung der Prüfungsorte

Alle Prüfungsorte sind durch Luftballons an ihren Eingängen kenntlich gemacht. Zu einigen Prüfungen existieren mehrere Prüfungsorte. Welchen Prüfungsort die Teilnehmer aufsuchen müssen, entnehmen sie ihren Laufzetteln.

4.2 Veranstaltende Fachschaften

Fachschaft Informatik

Raum 25.12.O1.18 Tel.: 0211 81-14846 fscs@uni-duesseldorf.de www.hhu-fscs.de

Fachschaft Mathematik

Raum 25.22.U1.25 Tel.: 0211 81-13607 kontakt@fsmathe.de www.fsmathe.de

Raum 25.32.O0.21

Fachschaft Physik und medizinische Physik

Tel.: 0211 81-13232 fsphysik@uni-duesseldorf.de www.fsphy.uni-duesseldorf.de

und Medi